



***gegen alltägliche gleichgültigkeit**

2 tage workshops ++ vorträge ++
konzert ++ diskussionen ++
ausstellungen ++ aktionen ++
siebdruck ++ zeitzeugen ++ infos ++
gespräch

sa 20.nov'10 und so 21.nov'10
k libri, hein-k llisch-platz 12
hamburg

mehr infos
www.agfj.de

respekt*8 bietet ein Dach für alle politisch Interessierten und will in einem offenen Rahmen Denkanstöße zum Thema Anderssein, Gleichsein und Respekt im Alltag geben sowie Raum für Kommunikation und Diskussion schaffen. **Hingehen!**



**informieren >
reagieren > agieren >
gemeinsam gegen
faschismus, rassismus
und antisemitismus
> offen für alle
interessierten**

Die Arbeitsgemeinschaft freier Jugendverbände in Hamburg e.V. (AGfJ) und der Pfadfinder- und Pfadfinderinnenbund Nord (PBN) organisieren seit zehn Jahren gemeinsam Veranstaltungen zu den Themen Rassismus, Antisemitismus und NS-Zeit. Das Motto **respekt* – gegen alltägliche gleichgültigkeit** bringt unsere Vorstellungen von Gesellschaft, und dem, wie sie zu verändern ist, auf den Punkt. **Keinen Respekt aber übrigens für alte und neue Nazis, Antisemiten, Rassisten und ihre Freunde!**

auftakt sa 20.11.10 13.30 uhr
workshops 14 bis 18 uhr
ort:k libri

Hier gibt es die Möglichkeit, mit erfahrenen ReferentInnen zu arbeiten, zu diskutieren und gemeinsam Positionen zu entwickeln. Ziel ist es, dass alle Teilnehmenden brauchbare Hilfsmittel für die täglichen Diskussionen und Auseinandersetzungen erwerben. Eintritt frei!
Voranmeldungen sind nicht notwendig. Kommt einfach vorbei!

workshop1 Widerstandslieder in der NS-Zeit

In dem Workshop "Widerstandslieder" werden Lieder vorgestellt, die für Verfolgte und Widerstandskämpfer/innen von großer Bedeutung waren. Diese Lieder schufen Zusammenhalt, gaben Kraft und waren Ausdruck ihrer Gefühle von Hoffnung auf eine bessere Zukunft und auf Befreiung. Im Vordergrund dieses Workshops stehen jiddische Lieder und das Liedgut der Edelwei piraten.

Neben Hintergrundinformationen zu den einzelnen Liedern ist ein gemeinsames Singen der Lieder geplant. Gerne können auch eigene Instrumente mitgebracht werden.

Referent: Arne Theophil

workshop2 "Das sind doch alles Nazis da!" – Fußball und Diskriminierung

Fußball hat einen hohen Stellenwert in unserer Gesellschaft. Dennoch treten im Stadion Diskriminierungen besonders häufig auf: Rassistische und antisemitische Schm hrufe, Benachteiligungen von Frauen oder Vorurteile gegen Homosexuelle scheinen beim Fußball verbreiteter zu sein, als im Rest der Gesellschaft. Stimmt dieser Eindruck und wenn ja, woran liegt das? Wir wollen uns in diesem Workshop mit den Zusammenhängen von Diskriminierung und Fußball und Gesellschaft beschäftigen und eigene Erfahrungen der Teilnehmer/innen diskutieren. Eine wichtige Rolle sollen dabei auch die vielfältigen Initiativen dagegen von Fansseite, Vereinen oder Verbänden spielen.

ReferentInnen: Florian Schmidt / Nicole Selmer

workshop3 Street Art gegen Rechts

Street Art ist sehr vielfältig und ein gern genutztes Mittel für politische Öffentlichkeitsarbeit. In diesem Workshop werden wir uns sowohl theoretisch, als auch praktisch mit politischer Straßenkunst beschäftigen und selbst eigene Schablonen und Aufkleber für die Praxis erstellen.

Referent: Ben

workshop4 Vom historischen zum modernen Antisemitismus - Judenfeindschaft gestern und heute

Als die Nationalsozialisten 1933 die Macht in Deutschland  bernahmen, mussten sie die Feindschaft gegen Jüdinnen und Juden nicht erfinden. Vielmehr konnten sie an antisemitische Vorstellungen anknüpfen, die bereits seit Jahrhunderten existierten. Anhand von Dokumentarfilmen soll dieser Workshop zeigen, inwiefern diese Vorstellungen auch nach Ende des Zweiten Weltkriegs fortbestanden, wie sie sich veränderten und was an ihnen bis heute gleich blieb.

Referent: Olaf Kistenmacher

workshop5 Kritische Reflexionen von Weißsein

Weißsein ist in Deutschland eine Position, die mit Privilegien, Dominanz und Rassismus verbunden ist. In diesem Workshop werden einerseits Weißsein und seine Auswirkungen reflektiert und andererseits Ansätze antirassistischer Gegenstrategien vorgestellt. Der Workshop wird für weiße

Teilnehmer_innen angeboten, da es um die Reflexion von weißen Privilegien und Dominanzverhalten geht. Dies hat den Grund, dass bei dem Workshopsetting (eine weiße Anleiterin) kein Schutzraum für Menschen mit Rassismuserfahrungen gegeben sein wird. Die Entscheidung am Workshop teilzunehmen liegt selbstverständlich bei euch.

Referentin: Anja Paulsen

workshop6 Radio Toleranztest

In dem Radioworkshop machen wir eine kleine auditive Reise zu unserer eigenen Toleranz und der unserer Mitmenschen. Wir begeben uns dazu dahin, wo es wehtut - auf die Straße! Es gilt: wer die richtigen Fragen stellt, bekommt überraschende und manchmal schmerzhaft Antworten. Herauskommen soll eine Sammlung hörbarer Stimmungsbilder, die unter anderem bei der nächsten Nacht der Jugend im Rathaus zu hören sein werden.

Referent: Florian Jacobsen

LESUNG + ZEITZEUGENGESPRÄCH
sa 20. nov 19.30 uhr
mit Esther Bejarano
ort:cafeteria ganztagsschule st. pauli

Die jüdische Musikerin Esther Bejarano musste mit dem M dchenorchester des Vernichtungslagers Auschwitz/ Birkenau spielen, wenn die Züge in das Lager einrollten. Sie überlebte den Holocaust, lebte in Israel und kehrte schließlich nach Deutschland zurück. Nachdem sie in den 70er Jahren vor ihrem Geschäft mitbekam, dass die Polizei einen NPD-Stand sch tzte und antifaschistische DemonstrantInnen vertrieb, wurde sie gegen die neuen Nazis aktiv. In der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes (VVN), im Auschwitz-Komitee oder in Zeitzeugengespr chen bemüht sich die jüdische Künstlerin kontinuierlich um einen intensiven Dialog, insbesondere mit Jugendlichen. So auch bei respekt * 8. Nach einer Lesung aus ihrer Biografie „Wir leben trotzdem“ wird sie das Gespräch mit dem Publikum suchen.

KONZERT
sa 20. nov 21 uhr
Bejarano und Microphone Mafia
ort:cafeteria ganztagsschule st. pauli

Die Kölner Rapper der Microphone Mafia haben gemeinsam mit Esther, Edna und Joram Bejarano, der Familien-Band der Auschwitz-  berlebenden Esther Bejarano, ein faszinierendes, künstlerisches Projekt initiiert: Die Rapper Kutlu Yurtseven und Signore Rossi, ihrerseits mit türkischem und italienischem Hintergrund, haben die Musik von Esther Bejarano aufgegriffen und gesampelt. Herausgekommen ist ein stimmungsvolles, manchmal auch k mpferisches Programm. Der CD-Titel der Band-Kollaboration `Per la Vita´ – Für das Leben – spiegelt das Zusammenspiel dieser beiden politischen Bands treffend wider: Die Bejaranos machen `Lider fars Lebn´ und die Microphone Mafia hat immer italienische Titel für ihre Alben, also: `Per la Vita´!

Es ist jetzt schon klar: Den Abend mit „Bejarano und Microphone Mafia“ wird niemand so schnell vergessen...

Eintritt für beide Veranstaltungen 7Euro/5Euro erm Big

so 21.11.10 12.00 uhr
fr hst cksmatine  mit vortrag,
diskussion und musik
ort:k libri

Vortrag und Diskussion
Fußball und Diskriminierung – ein perfektes Paar?

Wie sieht der Zusammenhang zwischen Fußball und Rassismus, Antisemitismus oder anderen Diskriminierungsformen aus. Bieten der Fußballsport und seine Inszenierung im Stadion eine perfekte Bühne für rassistische Parolen, den Ausschluss von Frauen und Beleidigungen gegen Minderheiten? Was hat das mit dem Wettbewerbsprinzip des Sports und mit der Geschichte des Fußballs zu tun? Und wie sieht es bei den Fangruppen aus, wo die Verteidigung von Fahnen, Gruppenehre und der eigenen Kurve manchmal zum Selbstverständnis dazugehören?

ReferentInnen: Florian Schmidt / Nicole Selmer

Musik / Wilhelmsburger Wildwuchs Orchester

Eintritt (incl. Frühstück): 5 € / 4 € erm Big

Rahmenprogramm an beiden Tagen

Café Getränke, Kuchen, Snacks

Ausstellung „Gegen die Regeln“ - Lesben und Schwule im Sport

Aktion respekt*-Shirts / Pullover / Taschen etc. selber machen! **Bringt Stoffe zum Bedrucken mit!** Sieb, Farbe und Anleitung sind vorhanden!

Infotische der Arbeitsgemeinschaft Neuengamme und vom Bündnis aktiver Fußballfans (BAFF)

Veranstaltungsort K LIBRI - Zentrum für stadtteilbezogene Kultur- und Sozialarbeit, Hein-Köllisch-Platz 12, 20359 Hamburg (das Konzert findet um die Ecke in der Cafeteria der Ganztagsschule St. Pauli, Bernhard-Nocht-Str., statt)

Kontakt AGfJ, 040/78897630, mail@agfj.de **Info** www.agfj.de,

Veranstalter:



Diese Veranstaltung wird gefördert durch die Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Nach § 6 VersammG haben Mitglieder und Sympathisanten/innen der "Nationaldemokratischen Partei Deutschlands" (NPD), der "Deutschen Volksunion" (DVU), der "Republikaner" (REP), der sog. "freie Kameradschaften" und rechter, völkischer Jugendb nde keinen Zutritt zur Veranstaltung.

Grafik: Benedikt Schich

V.i.S.d.P.: J. Jetter, c/o AGfJ, Alfred-Wegener-Weg 3, 20459 Hamburg

ps
andslieder in der NS-Zeit
und Diskriminierung
Art gegen Rechts
historischen zum modernen
Antisemitismus
che Reflexionen von Weißsein
o Toleranztest
**LESUNG und
ZEITZEUGENGESPRÄCH**
mer Bejarano
KONZERT
Bejarano

so 21.nov
frühstücksmatinée
mit vortrag,brunch+musik
>Vortrag und Diskuss
>Fußball und
ein perfektes
>Musik vom

sa + so
info-café
Veranstalter

KÖLIBRI
Hein-Köllisch-Platz 12

respekt*

*gegen alltägliche gleichgültigkeit

sa 20.nov '10 ab 13.30 uhr

- workshops**
- >Widerstandslieder in der NS-Zeit
 - >Fußball und Diskriminierung
 - >Street Art gegen Rechts
 - >Vom historischen zum modernen Antisemitismus
 - >Kritische Reflexionen von Weißsein
 - >Radio Toleranztest

**LESUNG und
ZEITZEUGENGESPRÄCH** 19.30 uhr
Esther Bejarano

KONZERT 21.00 uhr
>Bejarano und Microphone Mafia<

so 21.nov '10 ab 12:00

- frühstücksmatinée
mit vortrag,brunch+musik**
- >Vortrag und Diskussion
 - >Fußball und Diskriminierung – ein perfektes Paar?<
 - >Musik vom Wilhelmsburger Wildwuchs Orchester

**sa + so
info-café > ausstellung > siebdruck**
Veranstalter Arbeitsgemeinschaft freier Jugendverbände in Hamburg e.V. und
Pfadfinder- und Pfadfinderinnenbund Nord